



GIPSBILDER

Fundstücke:

Beim Spaziergehen am Meer, am Rhein oder an der Dhünn entlang, habt Ihr bestimmt Muscheln, Federn, vom Sand geschliefene Glasscherben gesammelt oder Ihr habt im Wald kleine Holzstöcke, Steine, Schneckenhäuser, alte, verrostete Nägel oder Schlüssel entdeckt usw.

Alle diese Fundstücke sind Euch wegen Ihrer Besonderheit und Schönheit aufgefallen und wollen verarbeitet werden!

Schritt 1:

Ihr benötigt dazu: Gips, den Deckel eines Schuhkartons, Gips, Muscheln, Federn, Glasmurmeln, eine starke Paketschnur und Klebeband.

Wenn Ihr die Innenseite eines Deckels waagrecht vor Euch liegen habt, befestigt Ihr in der Mitte der oberen Seite die starke Paketschnur und befestigt sie mit dem Klebeband.

Feste drücken ! (Aufhänger des Bildes)



Schritt 2:

Ihr braucht: Ein Litermaß, einen Schneebesen und ein größeres, altes Gefäß. Bitte genau die Gebrauchsanleitung auf der Tüte mit Gips lesen ! (Verhältnis Wasser / zu Gips). Ihr füllt das Litermaß mit der angegebenen Menge Wasser, schüttet dann dieses Wasser in das größere Gefäß. Da hinein streut Ihr das genau abgewogene Gipspulver. Das Pulver muss 2 Minuten sumpfen, anschließend rührt Ihr mit dem Schneebesen das Wasser und den Gips zu einer beweglichen Masse.



Schritt 3:

Den noch beweglichen Gipsbrei schüttet Ihr jetzt in den offenen Deckel, so dass der Boden gleichmäßig gefüllt ist.



Schritt 4:

In den noch weichen, etwas schwabbeligen Gips, legt Ihr jetzt zügig und behutsam eure Schätze aus der Natur.



Schritt 5:

Nach zwei Tagen ist Euer Gipsbild getrocknet. Ihr löst es bitte vorsichtig aus dem Schuhkartondeckel. Klappt zuerst nacheinander die Seitenteile nach unten und dann ist es ganz schnell befreit ! Oben an der waagerechten Seite befindet sich der Aufhänger aus Paketschnur. Ihr hängt Euer Gipsbild auf.

Et Voilà: Ihr habt ein wunderschönes Bild erschaffen !!!

